

Erstaunlich,
was Holz kann.

**PRO
HOLZ
BW**



**HOLZBAU
OFFENSIVE**

BADEN-WÜRTTEMBERG

Holzbrückenbau- Symposium

17. Juli 2025

Hochschule Rottenburg am Neckar



Sehr geehrte Damen und Herren,

Brücken aus Holz haben eine lange Tradition – und gleichzeitig eine große Zukunft. Das Holzbrückenbau-Symposium 2025 an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg zeigt auf, wie mit dem Holz unserer Wälder innovative und dauerhafte Brücken konstruiert werden und zeitgemäße Infrastruktur für die Mobilität der Zukunft gestaltet werden kann.

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Plattform für den fachlichen Austausch über innovative Materialien, Fortschritte in der europäischen Normierung und bewährte Praxislösungen – sie ist zugleich Ausdruck eines gemeinsamen Gestaltungswillens auch über Ländergrenzen hinweg. Die vorgestellten Projekte aus der Schweiz, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial der Holzbrückenbau noch birgt und wie fruchtbar die internationale Zusammenarbeit in diesem Bereich wirkt.

Holzbrücken sind weit mehr als funktionale Bauwerke: Sie stehen für eine ressourcenschonende, kreislauffähige und gleichzeitig gestalterisch hochwertige Infrastruktur. Wenn Planung, Ausführung und Wartung Hand in Hand gehen, erreichen Holzbrücken eine beeindruckende Langlebigkeit – technisch zuverlässig, wirtschaftlich tragfähig und auch ästhetisch überzeugend. Das erfordert Fachwissen, Sorgfalt und ein gemeinsames Qualitätsverständnis aller Beteiligten, was sich in der Arbeit insbesondere der Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau wiederfindet.

Die Landesregierung fördert mit der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg diese zukunftsfähigen Wege im Bauen. Die Holz-Beton-Verbund-Straßenbrücke im Ortenaukreis ist dazu ein typisches Beispiel. Ihr Austausch hier in Rottenburg leistet einen wertvollen Beitrag, um Wissen zu bündeln, Erfahrungen weiterzugeben und den Holzbau als leistungsfähige und klimafreundliche Technologie in unterschiedlichen Bauaufgaben vom Wohnen, über Schulen, Verwaltungsbauten und Sporthallen bis zur Verkehrs-Infrastruktur weiter zu etablieren.

Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünsche Ihnen ein erkenntnisreiches Symposium mit spannenden Einblicken, inspirierenden Diskussionen und bereichernden Begegnungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Hauk MdL

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Programm

Donnerstag, 17. Juli 2025

09.15 **Registrierung und Empfang**

09.30 **Begrüßung**

Uwe André Kohler, proHolzBW, Ostfildern
Dr.-Ing. Karl Kleinhanß, Qualitätsgemeinschaft
Holzbrückenbau

09.45 Prof. Bastian Kaiser, HFR Rottenburg

10.00 **Auftaktvortrag "Haben wir genug Holz?"**

Prof. Bertil Burian, HFR Rottenburg

Aktuelle Standards, Europäische Normen und
neue Entwicklungen

10.20 **Nachhaltige Infrastrukturbauten in der Schweiz:
Vision, Forschung und innovative Lösungen**

Dr. Bettina Franke,
Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG

10.50 **Die 2. Generation der Eurocodes - Neues zum
Holzbrückenbau nach FprEN1995-2:2025**

Prof. Antje Simon, FH Erfurt

11.20 **Kaffeepause**

11.45 **Naturstein im Holzbrückenbau - vom Belag
zum Verbundquerschnitt**

Prof. Thomas Uibel u. M. Eng. Jan Meyer,
FH Aachen, AZH - Aachener Zentrum für
Holzbauforschung

12.15 **Die Lebensdauer von Holzbrücken - alles eine
Frage von Planung und Instandhaltung**

Prof. Florian Scharmacher, OTH Regensburg

12.45 **Mittagessen**

Fuß- und Radwegbrücken in der Praxis

13.30 **Weitgespannte Fuß- und Radwegbrücke
aus Furnierschichtholz in Tervuren (BE)**
Wolfgang Müll, Holzbau Amann, Weilheim

14.00 **Passerelle Zwolle (NL)**
Josef Schmees, Schmees & Lühn, Niederlangen

14.30 **Radwegbrücken für Stadt und Land -
Beispiele aus Paris (FR) und Frankenberg –
Eder (DE)**
Frank Miebach, IB Miebach, Lohmar

15.00 **Rathaussteg Tuttlingen - Planung und
Herstellung der filigranen
Holz-Beton-Verbundkonstruktion**
Julia Schuler, sbp Berlin

15.30 **Kaffeepause**

16.00 **Der neue Bankmannsteg in Tübingen:
Von der Brettschichtholzproduktion über
die Werkhalle bis zur Baustelle - Fertigung
und Montage einer modernen Holzbrücke**
Jörg Schaffitzel,
Schaffitzel Holzindustrie, Schwäbisch Hall
Florian von der Heyde,
Gottlob Brodbeck, Metzingen

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Fuß- und
Radwegbrücke Bankmannsteg zu besichtigen
(per PKW in 20 Minuten zu erreichen)

Moderation:

**Jürgen Schaffitzel,
Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau**

Kontakt

Anmeldung unter
www.proholzbw.de/Termine.
Die Teilnahme ist kostenfrei.



Veranstaltungsort

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Schadenweilerhof 1,
72108 Rottenburg am Neckar

Veranstalter

proHolz Baden-Württemberg GmbH in Kooperation
mit Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co KG,
Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau und der
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.

Fortbildungspunkte

Das Holzbrückenbau-Symposium wird
voraussichtlich von der Architektenkammer BW
und von der Ingenieurkammer BW mit
Fortbildungspunkten anerkannt.

Kooperationspartner

SCHAFFITZEL
Bauen mit Holz und Ideen

www.schaffitzel.de



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

<https://www.hs-rottenburg.net/>



www.holzbrueckenbau.com

In Kooperation